



Information für Kunden des Fitnessstudios zur Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 DSGVO

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 lit. a) DSGVO

Turn- und Sportfreunde Ditzingen 1893 e.V. („TSF“)

Ringwiesenstr. 14, D-71254 Ditzingen

Email: Datenschutz@tsf-ditzingen.de

Eingetragener Vorstand: Uli Meireis, Etienne Mannal, Dr. Ulrike Malcher

Datenschutzbeauftragter: Dominik Ryn, dominik.ryn@tsf-ditzingen.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die TSF verarbeiten

- zum Zwecke der Beitragsverwaltung:
Name, Anschrift (postalisch, elektronisch), Telefon, Geburtstag, Geschlecht
Kontoverbindung, Mandatsreferenz, Beitrag und Zusatzinformationen für Beitragsrabatte (TSF-Mitglied, Firmenrabatt)
Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs.1 lit. b) DSGVO. Ohne Angabe dieser Informationen ist ein Vertragsabschluss nicht möglich.
- zum Zwecke der besonderen Sorgfaltspflichten freiwillige Angaben zum Gesundheitszustand „Fitness Anamnese“
Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 9 Abs.2 lit. a) DSGVO. Ohne Verarbeitung dieser Daten ist eine angemessene Beratung und Hilfestellung durch das Personal des Fitness-Studios nicht möglich.
- zum Zwecke der Eigenwerbung kann Information bis 2 Jahre (zum Jahresende) nach Ablauf des letzten Trainingsvertrags versendet werden. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

Die Bereitstellung der Daten erfolgt im Rahmen des Vertragsabschlusses (Trainingsvertrag) bzw. im gelebten Fitnessbetrieb. Die Kundendaten werden zum Jahresende 5 Jahre nach Ablauf des letzten Trainingsvertrags gelöscht sofern keine rechtliche Anforderung oder ein berechtigtes Interesse der TSF dem entgegensteht.

Empfänger personenbezogener Daten, Drittlandtransfer

Die erhobenen Daten werden grundsätzlich nicht weitergegeben.

Die TSF wird bei der Verwaltung der Fitness-Kunden durch einen Dienstleister bei der Administration der Software unterstützt.

Rechte des Kunden

Dem Fitness-Kunden steht

- ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO),
- ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO),
- ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO),
- ein Recht auf Löschung der gesundheitlichen Informationen auf Basis des Art. 9 Abs. 2 lit. a) sowie
- ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu.